

**Ausschussbetreuender Bereich
BM-2/ Zentrale Stelle für Anregungen und Beschwerden**

Drucksachen-Nr.

0377/2011

öffentlich

**Ausschuss für Anregungen und Beschwerden
Sitzung am 22.09.2011**

Antrag gem. § 24 GO

Antragstellerin / Antragsteller

Wird aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht veröffentlicht

Tagesordnungspunkt A 10

**Beschwerde wegen der Schließung des Basketball- Platzes im Bereich der
Otto- Hahn- Schulen**

Die Beschwerde ist beigelegt.

Stellungnahme des Bürgermeisters:

Die Verwaltung hat für die Beschwerde über die Schließung des Basketballplatzes im Bereich der Otto-Hahn-Schulen durchaus Verständnis. Leider handelt es sich um eine notwendige Maßnahme, da bei einer weiteren Nutzung die Sicherheit der Spieler nicht mehr hätte gewährleistet werden können. Schon aus Gründen der Haftung bei Unfällen musste der Fachbereich Immobilienbetrieb (FB 8) die weitere Nutzung untersagen und die Basketballkörbe demontieren.

Anlass für die Sperrung war ein Schreiben der Fraktion Die Linke./ BfBB vom 16.05.2011 zum Zustand des Spielfeldes, welches durch Fotografien ergänzt wurde. Dieses und eine mündliche Anfrage zur Angelegenheit in der Sitzung des Rates am gleichen Tag veranlassten den FB 8 zu einer Überprüfung. Das Ergebnis war die sofortige Schließung, die der Fraktion mit Schreiben vom 23.05.2011 mitgeteilt wurde.

Der schlechte Zustand des Spielfeldes resultiert nicht alleine aus seinem Alter, sondern auch

aus seiner bisherigen intensiven spielerischen und (in den letzten Jahren) auch missbräuchlichen Nutzung. So wurde er nicht nur durch Sportvereine in den Nachmittags- und Abendstunden ordnungsgemäß genutzt, sondern auch mit motorisierten Krafträdern befahren. Eine Begehung des Bereiches Anfang Juni dieses Jahres zeigte, dass die Sportanlagen der Otto-Hahn- Schulen zunehmend missbräuchlich genutzt werden. Trinkgelage, illegale Feuerstellen, zerschlagenes Glas und eine eingeschlagene Fensterscheibe des Lehrerzimmers auf der Südseite belegen ein zunehmend zu beklagendes Fehlverhalten in den Abend- und Nachtstunden, das kaum unterbunden werden kann.

Es besteht die Absicht, das Basketballfeld zu erneuern, wenn die städtischen Finanzen dies zulassen. Der voraussichtliche Sanierungsbedarf, der sich auch auf die maroden Körbe bezieht, beläuft sich auf etwa 25.000 bis 30.000 Euro. Die Investition ist sinnvoll, da auch die Schulen das Spielfeld gerne wieder nutzen würden. Dies war von dort in der letzten Zeit wegen der Verletzungsgefahr auf dem beschädigten Tartanbelag unterblieben.

Eine derartige Investition macht allerdings nur dann Sinn, wenn das Schulgelände insgesamt künftig eingezäunt und vor weiterer missbräuchlicher Nutzung geschützt wird. Genau dies wird im Herbst dieses Jahres geschehen, wofür der FB 8 etwa 80.000 Euro investiert. Diese Einzäunung ist auch deshalb notwendig, weil auf dem Schulgelände derzeit ein neues Schülerlabor errichtet wird, in welchem auch Chemikalien aufbewahrt werden. Es dürfte einleuchten, dass dieses Labor vor Einbrüchen zu schützen ist.

Insgesamt besteht für die Sportanlagen auf dem Schulgelände ein nicht unerheblicher Sanierungsbedarf. Dieser wird zur Zeit durch den Produktbereich *StadtGrün* ermittelt.

Der Ausschuss für Anregungen und Beschwerden sollte die Beschwerde als berechtigt bewerten, sie aber mit Blick auf die grundsätzliche Absicht des FB 8, eine Sanierung des Spielfeldes durchzuführen, abschließen.